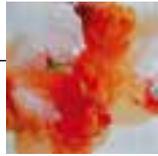
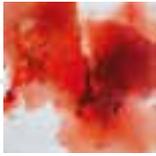




KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

Juli/August/September 2018

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Wohin die Reise geht

REISEN IN LÄNDER, VON DENEN WIR AUCH BEI DER RÜCKKEHR NICHTS WISSEN. START IN DIE EUROPÄISCHE PRÄSIDENTSCHAFT, OHNE LÖSUNGEN ZU KENNEN. VORBEREITUNG EINES PASTORALEN ARBEITSJAHRES OHNE BISCHOF UND MIT VIELEN TERMINEN. WORAUF LASSEN WIR UNS DA EIN?

Im Land herrscht eine Stimmung der Missgunst - das finden wir auch in unserer Pfarre.

Politische Parteien zerfallen vor und nach der Wahl, Hoffnungsträger fallen um, weil sie sich die Sache nicht mehr antun wollen und den Druck nicht mehr aushalten - die Maschinerie der öffentlichen Wahrnehmung, die alles, und besonders das Nebensächliche, kommentiert. Die Wandlung des Menschen zum ungerührten Publikum ist weit fortgeschritten, Austritt, Rückzug und Kündigung finden Mehrheiten, besser auf sich selber schauen als aufs Ganze. Vielleicht war auch die Hoffnung auf den umfassenden Frieden und Wohlstand überdehnt, der Glaube an die Autonomie des Menschen durch Vernunft überschätzt. Wache Menschen blicken besorgt auf die neuen Feindbilder und das neue Desinteresse angesichts von Leid und Not in der Nachbarschaft. Sie warnen vor einer Verrohung der Gesellschaft und erinnern an die Ereignisse vor hundert Jahren. Alles in allem: Das Unbehagen hat zugenommen. Ist es noch unsere Welt, unsere Stadt und unsere Pfarre?

Was kann die Kirche dem entgegensetzen:

Natürlich finden sich all diese Erscheinungen auch in der Kirche, vielleicht sogar verstärkt. Aber welche Ressourcen hat sie dem unbehausten Menschen anzubieten, der nach einfachen Lösungen und kurzen Prozessen giert? Nun, die



Bergpredigt will nicht die Aggression und Feindseligkeit abschaffen. Selig die ungerecht Behandelten. Sie rät zum Aushalten. Selig, die leiden an Ungerechtigkeit. Der Hörer ihrer Botschaft soll die Gemeinheiten ertragen und die Seite wechseln, vom Nutznießer zum Benachteiligten, vom Spötter zum Ausgegrenzten. Ich weiß, dass nicht jeder ein Kämpfer ist. Sogar Solidarität mit Ausgegrenzten überfordert viele Christen, auch Wohlwollen und Wertschätzung zu zeigen ist mitunter zu viel. Aber ich habe in vielen Gesprächen gelernt: eine Gemeinde ist mehr. Engagierte Mitarbeiter lassen ein Klima der Hoffnung und des Aufbruchs entstehen. Trotz allem. Menschen entdecken Fähigkeiten und finden Wege zur Umsetzung. In Teams lernen sie Zuhören und Zusammenwirken. So sind wir miteinander weit stärker und effektiver, als es jeder einzelne wäre. Und das Wichtigste ist, dass pastorale Mitarbeiter nicht für Geld tätig sind oder damit sie gelobt werden. Sondern sie sind von Gott berufen und folgen ihm und seinem Wort. Das reicht viel weiter als Erfolg und Enttäuschung, Lust und Unlust.

Für all das steht der christliche Sonntag. Er markiert den Mehrwert des Lebens über bloßes Funktionieren in der Arbeit, Schule oder Familie. Er unterbricht die Linie von Missgunst und Egoismus, und er besänftigt die Angst, selber zu kurz zu kommen. Der Sonntag beruhigt das verängstigte und verhetzte Herz und bringt Christen zusammen, die von einer größeren Hoffnung Zeugnis geben. Nach der Messe richtet sich die Zeitgestalt des Tages. Aus der Feier der Eucharistie beziehen Menschen Kraft und Auftrag, alte und kranke Menschen zu besuchen, Kinder zu sammeln, sich mit der neuen Zeit auseinanderzusetzen und sich im Stadtleben zu engagieren. Wir feiern mit schöner Musik, ansprechenden Texten und aufgeschlossenen Menschen in einer modernen, kreativ geschmückten Kirche. Mit dem Sonntag können wir dem Tod standhalten und neues Leben begrüßen. Hier entsteht und wächst die Gemeinde, die bis in die Randzonen der Gesellschaft hinausreicht. Der Sonntag ist der Schatz, der unser Leben bereichert und neu orientiert, Woche für Woche. Ohne Sonntag kein christliches Land, mit Sonntag eine neue Zukunft.

Einen befreienden Sommer wünscht
Pfarrer Peter Deibler

Kaffee trinkend Gutes tun

Im Vorjahr wurden die Einnahmen des Pfarrcafes im Juli und August für das Projekt „Ziegen in Moldawien“ verwendet. Sieben Ziegen konnten gekauft werden.

Heuer möchten wir etwas für unsere Neugetauften tun.

Clarita ist zwei Jahre alt und wird ab August eine Kinderkrippe besuchen. Sie soll dort, wie alle anderen Kinder, lachen und spielen. Ganz entscheidend und wichtig für das Kind ist aber, dass sie dort auch die deutsche Sprache erlernt und damit gute Startbedingungen für ihre Zukunft bekommt. Mit Ihrer Spende beim Pfarrcafe wollen wir sie bei den Monatsbeiträgen unterstützen.

Vergelt's Gott

Dr. Elisabeth Ehrenfeldner



Kindergarten

Es war einmal im Märchenland

Das ganze Jahr über tauchten die Kinder des Pfarrkindergartens Herz Jesu Welzenegg immer wieder in eine zauberhafte Märchenwelt ein. Es begleiteten uns Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Froschkönig, Hänsel und Gretel, Aschenputtel, Rotkäppchen und viele Prinzessinnen, Könige, Ritter, Hexen und Zauberer mehr. Zum Abschluss dieses phantasievollen Jahres reisten alle drei Gruppen des Kindergartens am 30. Mai 2018 zur Burg Landskron. Dort durften wir hautnah mittelalterliches Flair erleben und uns wie in einem Märchen fühlen. Begeistert waren wir vor allem vom Uhu Rasputin, den wir uns ganz genau anschau-



en durften sowie vom Adler Arthur, der über unseren Köpfen seine Kreise zog. Es war ein wunderschöner Ausflug, der uns alle verzauberte und uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Pfarrkindergarten bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Pfarre, den Eltern und allen Helferlein, die uns das ganze Jahr über unterstützten! Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Theresa Michor

Kinderfest

Bei beinahe andauernd strahlendem Sonnenschein durften wir am 30. Juni ein tolles Kinderfest in der Pfarre Klagenfurt-St. Peter miterleben.

Vier Pfarren (Klagenfurt St. Peter, St. Modestus, Herz-Jesu Welzenegg und die evangelische Christuskirche) haben sich für diesen Nachmittag zusammengetan, um den ca. 20 Kindern und ihren Eltern ein abwechslungsreiches und lustiges Programm zu bieten. Von Bastelstationen (Armbänder und Buttons gestalten), über verschiedene Spielstationen mit dem Pfadfinder bis hin zu einem Trommelworkshop und dem beliebten Kinderschminken war alles dabei – und auch für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Zum Abschluss eines schönen Festes versammelten wir uns dann noch in der Kirche, wo Pfarrer Richard Pirker eine stimmige Abendandacht mit uns feierte.

Wenn sich verschiedene Pfarren zusammentun, können ganz neue Freundschaften und Gemeinschaften wachsen! Damit das nicht nur eine einmalige Erfahrung bleibt, möchten wir auch nächstes Jahr wieder ein Kinderfest anbieten. Wir freuen uns schon darauf!



 Gewerblich besond. Tochterbetriebe
Aspernig Karosserietechnik
 Karosserie
 Lackierung
 Design
 A-9020 Klagenfurt
 Edelmannsasse 5
 Tel.: 0463/41 349
 Fax: 0463/45 036
 E-mail:
 karosserie-aspernig@aon.at


Malermeister G. Werkl
 Rosenbergstraße 6
 A-9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/38 24 55
 Mobil-Tel. 0664/32 52 112


Cäcilia Lehrbaum
 Physiotherapie-Praxis
 Dr. Richard Canaval-G. 110
 9020 Klagenfurt / WS 0676 / 75 357 09
Kassierstaffel wird zurückgeführt

RAJMAX
 POBERŽNIK Milan
 Commercial Manager
www.rajmax.at
 Steingasse 100 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 0664 17 87 732 • p.milan@chello.at


SCHRIEFL Ges. KG
 A-9020 Klagenfurt Schachterlweg 60 Tel. 0463/37 419 0463/37 419-41
 GAS
 WASSER
 HEIZUNG

Alexander Eysank / UPC

 Umzug
 Anmeldung
 Produktberatung

0676 / 503 51 19

Straßenfest

Am 1. Juli fand in der Pressienstraße zum zweiten Mal ein Sommerfest statt, an dem zahlreiche AnrainerInnen teilgenommen haben. Die Begegnung von Alt und Jung und v.a. das gemeinsame Gestalten und Vorbereiten des Festes stärkt den Zusammenhalt in der Nachbarschaft und bereitet allen große Freude.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Alice Schellander



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at v. Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.

Anbetungstag

Am Mittwoch, den 01.08.2017, haben wir unseren jährlichen Anbetungstag.

Was bedeutet Anbetung?

Anbetung ist zunächst selbstlos, sie hat den „Angebeteten“ vor Augen. Aber, da es hier vor allem auch um Beziehung geht, ist es naheliegend, Lob, Dank und Bitten auszusprechen.

In der Anbetung geschieht Begegnung mit der unendlichen Liebe und Wahrheit, die zum menschlichen Tun befähigt und ermutigt. Wir lassen uns von SEINEM Blick voll Barmherzigkeit für unsere Schwächen und Ängste heilen und stärken, damit wir mit neuem Mut den Alltag wagen. „Je mehr ein Herz Gott liebt, umso mehr liebt es auch seinen Nächsten.“

8.00 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten

8.30 – 18.00 Uhr Anbetungsstunden

18.00 Uhr Te Deum und Einsetzung des Allerheiligsten



Mariä Aufnahme in den Himmel

Am 15.08. feiern wir das Fest „Maria Himmelfahrt“. Seit Jahren werden bei uns an diesem Tag Kräutersträußchen gebunden, die dann beim Fest selbst gesegnet und verschenkt werden. Das Binden braucht seine Zeit, die aber verkürzt werden kann, wenn es viele fleißige Hände dafür gibt. Wir bitten Sie, die Kräuter zur Sonntagsmesse mitzubringen.

Danke für Ihre Hilfe!

**sonnen
apotheke**
Mag. pharm. Dr. Martin Lillak

Postleitzahl: Straße 187 - 49020 Klagenfurt
Tel. 0463/90 80 80 / Fax 0463/90 80 80-4
e-mail: office@sonnenapotheke-lillak.at
Internet: www.sonnenapotheke-lillak.at

**FRISEUR
KRISCHE**

Terminvereinbarung: **0463 41766**
Friseur • Fußpflege • Kosmetik
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

**dr
werner
kanovsky**

Belegarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat
Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

Kogler
KG

9020 Klagenfurt Schachterweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE
0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine Juli/August/September 2018

Sonntag, 8.7. – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung: Bausteinaktion

Sonntag, 15.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Montag, 23.7. – Freitag, 27.7.

Jungscharlager in Wölfnitz

Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung: Christophorus (MIVA)

Sonntag, 29.7. – Samstag, 4.8.

MinistrantInnen Romwallfahrt 2018

Montag, 30.7. – Freitag, 3.7.

Zeltlager mit Pfarrer Peter Deibler

Mittwoch, 1.8. – Anbetungstag

8.00 Uhr Hl. Messe, Aussetzung des Allerheiligsten
anschließend Anbetungsstunden
18.00 Uhr Schlussandacht mit eucharistischem Segen
und Te Deum

Sonntag, 5.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe und Geburtstagsgottesdienst
Sammlung: Bausteinaktion

Sonntag, 12.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung: Hunger und Katastrophen (Caritas)

Mittwoch, 15.8. – Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung,
Erwachsenentaufe

Sonntag, 19.8. – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.8. – 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2.9. – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung: Bausteinaktion

Freitag, 7.9.

15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu – Anbetung

Sonntag, 9.9. – 23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 10.9.

18.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Liturgiekreis

Mittwoch, 12.9.

15.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim

Donnerstag, 13.9.

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.9.

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.9. – 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Zeltlager

Die Aktionsgruppe, die sich seit Oktober jede Woche trifft und viel unternommen hat, ist großteils gemeinsam zur Firmung gegangen. Die Jugendlichen wollen sich auch in den Ferien treffen. So fragten sie den Pfarrer, ob es auch heuer wieder ein Zeltlager geben kann.

Das Zeltlager in Plank am Kamp (NÖ) steht für: Boden unter die Füße bekommen, täglich unter freiem Himmel, Sonne, Wind und Wasser, gegen die Strömung schwimmen, wilden und zahmen Tieren begegnen, alte Freunde treffen – kurzum: den Grundelementen des Kosmos begegnen.



Wiederkehrende Termine

In den Ferien entfallen die Sprechstunden des Pfarrers und die Wochentagsmessen.

Vorschau

Erntedankfest und Brauchtumsmesse
07.10.2018., 10 Uhr, Pfarrkirche Herz-Jesu Welzenegg
Kritischer Oktober zum Thema FRIEDEN

Bürozeiten im Sommer

Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr

Taufe – neues Leben

Zoe Sereinig

Tod – ewiges Leben

Cäcilia Brunner
Irmgard Brihac